

Die Rede des Reichssportführers in Paris
Eigene Drahtung unseres Korrespondenten

Der Reichspostführer von Tschammer und
Kern ist gestern im Flugzeug in großer Begleitung
Paris eingetroffen. Er hat sich mit den ver-
lebenden Sportreisen in Paris sofort in Be-
rührung gesetzt. Am Abend fand ein großes Fest-
bankett statt, das von der in Paris gegründeten
französisch-deutschen Gesellschaft (Co-
lité France-Allemagne) gegeben wurde. Wie der
Reichspostführer selbst in einem Pressesema-
renabend erklärte, steht dieses Bankett erstens
thermisch ausschließlich im Zeichen der Olympi-
schen Spiele.

In seiner Rede vor der Presse erklärte der Reichsportführer dann und das er den Olympismannschaft der olympischen Bewegung bringe und deren heißen Wunsch, daß die Olympischen Spiele in Berlin den Interessen des Friedens, der gegenseitigen Zusammenarbeit, der Ehre und der Mithilfe unter den Völkern einen möge. Als Vertreter des Olympischen Komitees in Frankfurt hielt der französische Journalist Prioux einen Trinkpruch auf Deutschland, den Frieden und die Olympischen Spiele in Berlin".

[illegible]

erfolgte. Dieser Vorgang war von entscheidender politischer Bedeutung.

Erwähnt sei in diesem Zusammenhang noch, daß das Reich zur Zeit in Buenos Aires, der argentinischen Hauptstadt, durch Freiherren von Thiermann, in Rio de Janeiro, der brasilianischen Hauptstadt, durch Dr. Schmidt-Ecklos und in Santiago de Chile durch Freiherren von Schoen vertreten wird.

Reinfall eines Wiener Hezblattes

Der „*Reine Prologist*“ schreibt unter der Überschrift: „Ein Märchen der Wiener Dreipfeiler: Zügen haben Züge beige“ folgendes:

„Die Wiener *Lebzeit* „Lebzeit“ hat eine Ausgabe Nr. 1, in der es heißt: „Lebzeit“ ist ein monatlich: Mitteilungsblatt für es zu einem heftigen Zusammenstoß zwischen Arbeitlosen und Polizei gekommen, wobei zahlreiche Personen, darunter auch mehrere Schutze, verletzt wurden.“

„Lebzeit“ es unterlassen, den Namen der mitteilungsblatt Stadt anzugeben. Da wir genau so wenig wie die von Reich auf die Erfolge der Arbeit der nationalsozialistischen Deutschlands erlittene Schädigung, die die Arbeiter der Arbeiter der Arbeiter geben können, wo sich in Deutschland der gefährlichste Vorfälle denn noch zugefallen hat, sehen wir für die Kampfhandlung dieses Krieges einen Preis aus. Die deren Dreipfeiler müssen gewöhnen, daß in Deutschland inmitten einer unruhigen Welt tiefster Herrschaft herrscht und gearbeitet wird!“

Im polnischen Kreise Drocno in der Polwob-
schaft Kielec ist es in den letzten Tagen in mehreren
Ortschaften am Karfreitag zu größeren jüdenfein-
dlichen Kundgebungen gekommen. Nachdem eine War-
nungsalve erfolglos geblieben war und aus der
Menge Revolverkugeln fielen, machte die Polizei
von der Schusswaffe Gebrauch. Vier Leute wur-
den getödtet und eine Anzahl verwundet.

dem Herzen geschriebenen Geschichte den Ausblick er-
laubt in jene unglückliche Welt, die jenseits der Rich-
tungen Knaben und Mädchen beginnt. Die Geschichte
dieser unvergänglichen Knabenfreundschaft ist zugleich
ein Epitaph für den später im Jahre 1918 im Weltkrieg
verlorenen Freund. Zum Schluss sprach Griese noch
das Gedicht „Gefang des Seemanns“, stille Abklammern
nicht sehr gefällig, zur Prosa hinneigend. Es war ein
Abend der Verunsicherung, auf leisen Wollkäse ab-
gestimmt. RMB.

II. Violinsonaten-Albeud

[illegible]

Prof. Karl Klingler und Conrad Hanse
der im klassischen Ethos so tief verwurzelte Geist
und der in den feinsten, dynamischen Graden schwe-
gende und in idealer Anpassungsfähigkeit wirken

Im Verlauf des Banketts nahm der Reichsporte-
führer von Tschammer und Osten das Wort zu einer
längeren grundsätzlichen Rede.

[illegible]

Abschließend sprach der Reichssportführer über die olympische Idee und die Olympischen Spiele in Berlin 1936. Er hob hervor, daß noch nie in der Geschichte der modernen olympische Spiele sich eine Staatsoberhaupt mit solchem Enthusiasmus für diese eingekleidet habe wie der Führer und Reichskanzler, und daß das ganze deutsche Volk bemüht sei, für die Olympischen Spiele Komplikationen zu erziehen, die der Würde und Größe dieser Spiele entsprechen.

Sir John Simon
erteilt eine Abfuhr

a. London, 30. November.

[illegible]

Planitz, brachten jeden einzelnen Tag zu bester der Geltung. Man wurde nicht müde, ihrem vollen guten Willen gelegenen und in streng et heilichem Stil durchgeführten Spiel an lausche Derzeitiger Weltall konnte unter diesen Umständen nicht ausbleiben. K.

[illegible]

* 860 Kongresse während der Pariser Ausstellung für die Zeit der im nächsten Jahr in Paris stattfindenden Weltausstellung sind nicht weniger 880 internationale Tagungen angemeldet. Sie treffen alle Gebiete des geistigen und wissenschaftlichen Lebens wie auch der Wirtschaft. Besonders zahlreich sind die Kongresse auf dem Felde der öffentlichen Gesundheitspflege, der Ernährung und Seilfische.

Sollverbanb anhaftet und ist eines der internationalen Treffen, die von Zeit zu Zeit in London und anderen Städten abgehalten werden, wobei stets große Mengen aus dem Lande der beiderseitigen Mannfchaft anwesend waren. Diese Treffen sind nicht nur eine Gelegenheit, die Beziehungen überhaupt nachschärfen oder beseitigen. Die Veranstaltung politischer Gefühle mit einem rein sportlichen Wettkampf ist in meiner Auffassung noch höchst unerwünscht und ich bin davon überzeugt, daß der Gesellschaftscharakter der Treffen nur dann zu Stande kommen kann, wenn es sich um Gelegenheiten handelt, daß das Völkerverständnis keinerlei politische Bedeutung hat und keineswegs als Anzeichen der Einmischung einer der beiden Parteien in die Politik der anderen angesehen werden kann. Nur dann kann die Teilnahme an diesen Treffen, dem niemand belaguerlos braucht, und ich hoffe, daß alle, die daran auf der einen oder anderen Seite teilnehmen werden, nach Kräften versuchen werden, die Beziehungen anzuknüpfen, daß ein besseres Verständnis in England eine politische Bedeutung haben könnte.

Neues deutsches Ozeanluftschiff

Bereits in Auftrag gegeben

Die Pläne für ein neues deutsches Ozean
Luftschiff sind fertiggestellt. Die Deutsche Zeppelin-
Reederei hat daher den Bau des neuen Luft-
schiffes, der in der Reihe der bisher gebauten deut-
schen Luftschiffe die Nummer 130 trägt, in Auftra-
ge gegeben. Das neue deutsche Ozeanluftschiff wird die
gleichen Abmessungen wie sein Vorgänger aufweisen.

Kohlenstaub-Explosion

17 Verleßt

Im Verlaufe der Seiftenberger Kohlenwerk-
explosion, die heute früh eine schwere Kohlenstaub-
explosion, 17 Personen wurden verletzt, darunter
zwei schwer. Die Verletzten wurden in das Seiften-
berger bzw. Alttwiler Krankenhaus geschafft. Die
Materialschäden sind erheblich. Die Produktion der
Grube Merzdorff muß längere Zeit unterbrochen
werden. Die Bösch- und Andräumungsarbeiten sind
noch im Gange. Es ist nicht ausgeschlossen, daß sich
unter den Trümmern noch Schwerverletzte oder Tote
befinden.

Zugzusammenstoß in Breslau

er Schwer, und 40 Leichter

Am Freitag, gegen 10 Uhr, fuhr bei der Einlieferung in den Breslauer Hauptbahnhof der Personenzug aus Streschen dem Verlenzenzug nach Kattowitz die Kasse. Von letzterem entlegten die Lokomotive und fünf Personennagen. Vier Schwerer legte wurden dem Krankenhaus zugeführt. Die Leichtverletzten — etwa 40 — wurden in der Roten Kreuz-Baracke des Bahnhofes verbunden. Die Leiche des Zusammenstoßes ist noch nicht geklärt.

Olympia-Röche lernen kochen

[illegible]

Eine unzulässige Freudentfundeung

Bekam da kürzlich in Rastau ein Mann
erstes Töchterchen geboren und geriet darob
Freude fast an dem Häuschen. Er wußte wir
nicht wohin mit der Freude, holte schließlich
Zwiebelen herbei und donnerte mit ihm e-
stebischsten Freudenсалut zum Fenster hin-
Dafür hatte aber die Polizei sein Verständnis
daß er wegen „groben Unfugs“ eine Strafe za-
müßte.

Der Führer und Reichskanzler hat den durch Schwurgericht in Breslau wegen Ermordung Bergassieffs a. D. Frislich zum Tode verurtheilte Verthold Poloskef zu einer lebenslangen Zuchthausstrafe verurtheilt.

[illegible]

Die vorliegende Nr. der Hallischen Nachrichten
umfaßt 26 Seiten

gut rasiert

ROTBART

MONDEXTRA

gut gelaunt

ent-
nde.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-193511302/fragment/page=0003

Mitteldeutschland

30. November.

Der Dezember in der Bauernregel

Der Dezember heist im Zeichen von Admet und Plejaden. Das Wetter beginnt kalt und winterlich zu werden. Nach wenigen Bauernregeln werden damit eine gute Vorhersage: „Dezember, der viel Räte herein, bedeutet, das Jahr soll fruchtbar sein.“ „Dezember fällt mit Schnee, niemand sagt: O weh!“ „Dezember warm, das Wetter erbarm.“ „Christmond fällt mit Schnee, gibt Korn auf jeder Acker.“ „Auf kalten Dezember mit tüchtigem Schnee folgt ein fruchtbarer März mit heiliger Zeit.“ „Wenn der Dezember, so der Frühling.“ „Wenn dunkel der Dezember war, dann regne auf den Acker das Jahr.“ „Christmond im Dreck, macht der Gesundheit ein Leid.“ „Wenn Donner im Dezember kauen, im nächsten Jahr viel Winde dröhen.“ „Wenn es vor Weihnachten nicht vormittet, so winterst es im Frühjahr nach.“ „Stets die Kräfte vor Weihnachten im Acker, so flüht sie im Acker im Schnee.“

Drei jugendliche Einbrecher erwischt

Leipzig. Drei Jugendlichen im Alter von 15 Jahren haben in den letzten Wochen wiederholt Einbrüche in Kaufhäuser, in ein Büro einer Bauhütte, in das Stadtkommando am Hauptbahnhof verübt. In einer dieser Einbrüche hatte einer der Jugendlichen einen Griff in die Kasse verübt. Als die Täter jetzt von einem in einem Haus für lebenden Garbarr die Einbrüche abmündeten, wurden sie erwischt. Die drei Jugendlichen sind es auch, die in der Nacht vom 27. auf den 28. November in der Leipziger Straße ein Spielzeuggeschäft einbrachen.

Einen Einbruch vorgetäuscht

Leipzig. Vor dem Schöffengericht hatten sich zwei Buben und ein Mädchen aus dem Leipziger Stadtteil vorgetäuscht. Die Angeklagten hatten in der Nacht vom 27. auf den 28. November 1935 in ein Büro einer Bauhütte, in das Stadtkommando am Hauptbahnhof verübt. In einer dieser Einbrüche hatte einer der Jugendlichen einen Griff in die Kasse verübt. Als die Täter jetzt von einem in einem Haus für lebenden Garbarr die Einbrüche abmündeten, wurden sie erwischt. Die drei Jugendlichen sind es auch, die in der Nacht vom 27. auf den 28. November in der Leipziger Straße ein Spielzeuggeschäft einbrachen.

„Besuch“ im Schloß

Leipzig. Aus dem Schloß in Leipzig wurden im April 1935 zehn wertvolle Goldstücke, zwei Schmuckstücke und ein Schmuckstück. Der Dieb war durch ein Fenster eingedrungen und hatte die Tür zur Kasse eingedrungen. Als Täter wurde später der in Leipzig wohnende Arbeiter Albin Deutner aus Leipzig ermittelt, der einem Freunde erzählt hatte, daß sich die gestohlenen Gegenstände in seiner Wohnung befänden. Nach vor dem Schöffengericht Weiskens des Leipziger Stadtteils angeklagt, kam der Angeklagte mit der Aussage, daß ihm die gestohlenen Sachen von einem Bekannten übergeben worden seien, während er bei seiner polizeilichen Vernehmung erklärte, daß eine Schwester von ihm Bilder und Schmuckstücke auf einer Kiste in Leipzig erhalten hätte. Durch die Vernehmung wurde der Angeklagte jedoch einwandfrei überführt. Als der Staatsanwalt gegen Albin Deutner ein Verdict beantragte, erobte sich der Angeklagte und beantragte in ansehnlicher Weise ein Verdict. Er meinte, wenn er schon einmal unglücklich verurteilt worden sollte, dann möchte man ihm auch gleich den Kopf abhacken. Dieses unglückliche Verdict wurde auf seine Kosten, daß die Strafe auf ein Jahr Gefängnis ergab.

Kurze Nachrichten

Leipzig. Polizeikommissar i. R. Walter Schulz, 44-jährig, verstarb am 28. November an Herz-Kreislauferkrankung. Der Verstorbene war ein langjähriger Mitarbeiter der Leipziger Zeitung, zuletzt als stellvertretender Redaktionsleiter. Der Verstorbene hinterließ eine Frau und zwei Kinder.

Sauglingspflege-Gummi-Bieder

Eine Kanarienzucht fliegt auf...

„Auf seiner Fahrt durch ein Dorf des Mansfelder Kreises hörte Stopp den Gesang einiger Kanarienvögel. Der Gesang stimmte Stopp melancholisch. Er flog vom Nabe und ging in das Haus des Kanarienzüchters. Stopp schätzte seine Stimmung. Er schätzte sich sehr, daß er sein Ziel habe, sich einen Kanarienvogel zu kaufen. Und er war erfreut, daß ohne viel Worte sechs muntere Tiere in einem kleinen Korb mitgebracht und Stopp angeboten wurden.“

Stopp tabelle in gebrochener Stimmung nach Hause. Am anderen Tag kaufte er drei Kanarienvögel. Gehten wollte er sie, wenn er aus der Stadt die ersten Schritte einnahm. Aus Stopp's melancholischer Stimmung hatte sich nämlich eine lustige Bitterstimmung entwickelt.

Die drei Kanarienvögel fanden auf dem Tisch in Stopp's Zimmer. Aber in den Bäumen waren sechs Kanarienvögel noch nicht. Der kleine Kanarienvogel fand daneben. Es ging leicht auf.

Als bestimmt die Tiere aus. Stopp griff hart zu, hatte einen Vogel in der Hand. Ein zweiter brüllte sich vor und zog zur Tür. Stopp hatte Stopp nicht erwartet. Er wurde berührt von dem fliegenden Vogel. Gehten wollte er dabei die rechte Hand. Der zweite Vogel entlieferte. Stopp ging zum erstenmal in seinem Leben auf Kanarienvogel-Jagd. Früher war er einmal auf Jagd als Treiber eingeladen worden. Er wurde

leben, dann fingen sie.“ Am anderen Tag war der Kanarienvogel-Jäger auf dem Weg. Der kleine Kanarienvogel war so rassistisch. Stopp fragte die Kanarienvogel-Jäger vom ersten Tag. Und diese Frau gab den richtigen Rat. „Das war's, lauter Kanarienvogel!“ ... und die Kanarienvogel-Jäger nicht, die freuten sich's. Stopp. Der kleine Kanarienvogel war so rassistisch.

Stopp raunte wie ein Bildgewandener nach Hause. Er überlebte nicht lange, hatte zwei Kanarienvögel in der Hand, einen in der rechten Hand. Stopp hatte er noch die Wassertränke auf. Es war ein seltsamer Umzug. Mit drei Kanarienvögeln. Die Kinder aus der Straße riefen: „Guck, den mit den Kanarienvögeln!“ Stopp hatte nicht. Er war in einem Zustand vollkommener Verwirrung. Trotzdem flüchtete er voller Würde die Kanarienvogel-Jagd. Und es durchlief ihn ein Schreck. Im Leben haben der Mann, der die Kanarienvögel nicht haben wollte.

„Gut! Bringen Sie die Vögel her; aber bringen Sie sie gleich, wie mein Mann da ist, der nimmt nämlich keine Kanarienvögel!“

Stopp raunte wie ein Bildgewandener nach Hause. Er überlebte nicht lange, hatte zwei Kanarienvögel in der Hand, einen in der rechten Hand. Stopp hatte er noch die Wassertränke auf. Es war ein seltsamer Umzug. Mit drei Kanarienvögeln. Die Kinder aus der Straße riefen: „Guck, den mit den Kanarienvögeln!“ Stopp hatte nicht. Er war in einem Zustand vollkommener Verwirrung. Trotzdem flüchtete er voller Würde die Kanarienvogel-Jagd. Und es durchlief ihn ein Schreck. Im Leben haben der Mann, der die Kanarienvögel nicht haben wollte.



Zeichnung: Horst Keller

mangelnd talentvoller Bemühens bald nach Hause geschickt. Stopp's Kanarienvogel hatte demnach geringe Chancen. Stopp's Kanarienvogel hatte demnach geringe Chancen.

Nun schickte Stopp auf die beiden entlieferten Kanarienvögel. Am nächsten Tag, dem nächsten Tag, hatte Stopp einen Kanarienvogel in der Hand. Ein zweiter brüllte sich vor und zog zur Tür. Stopp hatte Stopp nicht erwartet. Er wurde berührt von dem fliegenden Vogel. Gehten wollte er dabei die rechte Hand. Der zweite Vogel entlieferte. Stopp ging zum erstenmal in seinem Leben auf Kanarienvogel-Jagd. Früher war er einmal auf Jagd als Treiber eingeladen worden. Er wurde

Stopp hatte Glück. Die beiden Kanarienvögel flogen ihm nachgehend von selbst auf die Hand - von wegen ihrer guten Erziehung. Und so kamen die ersten Kanarienvögel in den neuen Käfig. Mit den vier anderen Kanarienvögeln ging es ihm besser. Sein Ziel erfüllte sich. Alle sechs waren - je zwei und zwei - geboren. Zwei und Gehten langsam den Kanarienvögeln.

Stopp hatte die Kanarienvögel nebeneinander und machte auf die Kanarienvögel. Aber es geschah nichts. Die sechs Kanarienvögel pieperten nur. Stopp tröstete sich. Die Tiere brauchen einen „Affektations-Überschlag“. (Das Wort prägte Stopp selbst.)

Die sechs Kanarienvögel rollten auch im Lauf der nächsten Woche noch nicht. Da verließ Stopp wieder in Leipzig. Und so trat ihn sein Freund. Stopp's Kanarienvogel überlebte, daß sie sich gegenseitig nicht

Stopp's Kanarienvogel kam ins Bauen. Er machte noch einen Versuch zu fliegen. Er tat es. Aber er schickte ergebnislos. Der Mann hatte mit Stopp's Kanarienvogel. Er triff einen Vogel - natürlich mit der Hand des Kanarienvogel - und

„Sie sind reinrassig“, hieß es Stopp. „Sie haben alle Flügel am Bein.“

„Ja, ich muß sie doch unterhalten, ob sie gesund sind.“

Stopp lachte. „Der Mann nahm einen zweiten Vogel.“

„Die kleinen Kanarienvögel auf haben.“ Die fünf Kanarienvögel.

„Am Kanarienvogel“, hieß es Stopp. „Gucken Sie nicht, daß ich die sechs nur im Wassertränke habe.“

So muß es auch gewesen sein, denn der Kanarienvogel heulte die drei Kanarienvögel zur Seite.

Nur seine sechs Kanarienvögel mit den Kanarienvögeln Stopp's Kanarienvogel. Kanarienvogel sollte er gar nicht bekommen. Stopp wollte die Tiere ja verkaufen. Für die drei Kanarienvögel hatte er auch keine Verwendung mehr.

Bei den 30 Kanarienvögeln sah Stopp drei Kanarienvögel zu 250 RM. Das überließ er eine Kanarienvogel für Futter und teils amüsante, teils anstrengende Stunden.

Stopp hat schon wieder eine neue Idee. Er will es mit der Kanarienvogel verkaufen. Angebote hat er schon.

Frauenmord aufgeklärt

Die Leiche in einem Fuchsbau vergraben

Leipzig. Am 28. November, nachmittags, bemerkte ein Jagdbesitzer im Garten eines Bauernhofes in Leipzig, ein vermisst von einem Fuchsbau in der Erde grabendes Loch. Auf dem Grund des Loches lag eine menschliche Leiche. Der Jagdbesitzer meldete das Verbrechen dem Staatsanwalt. Der Jagdbesitzer wurde von dem Jagdbesitzer als Jagdbesitzer verurteilt. Der Jagdbesitzer wurde von dem Jagdbesitzer als Jagdbesitzer verurteilt.

Diesmal wurde die Mordekommission des Kriminalamts Leipzig in Kenntnis gesetzt, die nach am gleichen Abend ihre Ermittlungen aufnahm.

In der nunmehr vollständig aufgeklärten Leiche wurde am 1. September 1937 in Leipzig geborene Martha Margarete Ludwig geborene Jung festgestellt. Sie ist bis zum 21. September 1935 bei dem Jagdbesitzer des Jagdbesitzers als Jagdbesitzer verurteilt. Der Jagdbesitzer wurde von dem Jagdbesitzer als Jagdbesitzer verurteilt.

Der Frauenmord wurde aufgeklärt. Die Leiche in einem Fuchsbau vergraben. Der Jagdbesitzer wurde von dem Jagdbesitzer als Jagdbesitzer verurteilt. Der Jagdbesitzer wurde von dem Jagdbesitzer als Jagdbesitzer verurteilt.

Der Jagdbesitzer wurde von dem Jagdbesitzer als Jagdbesitzer verurteilt. Der Jagdbesitzer wurde von dem Jagdbesitzer als Jagdbesitzer verurteilt.

Der Jagdbesitzer wurde von dem Jagdbesitzer als Jagdbesitzer verurteilt. Der Jagdbesitzer wurde von dem Jagdbesitzer als Jagdbesitzer verurteilt.

Drei Findlinge sperren den Weg

Leipzig. Bei Ausgrabungsarbeiten stießen Arbeiter auf große Hindernisse: drei Findlinge von dem beträchtlichen Ausmaß von je 20 bis 25 Zentimetern verperrten die Arbeit. Nach eingehender Untersuchung wurde festgestellt, daß die Findlinge aus dem Steinzeitalter stammten. Die Findlinge wurden in der Nähe der Arbeiter gefunden. Die Findlinge wurden in der Nähe der Arbeiter gefunden.

Von Vorschlaghammer getroffen

Leipzig. Der Schiffsheuerer Sch. war zusammen mit seinem Sohn in dem Hofraum eines Holzwarengeschäfts beschäftigt, da er einen eisernen in den Hof stellen will. Beim Abheben des Vorschlaghammers, den der Sohn führte, wurde der Vater von der Spitze getroffen. Der Vater wurde in den Hofraum gebracht. Der Vater wurde in den Hofraum gebracht.

Feuer im Holzlager

Leipzig. In einem Holzlager entzündete sich am 28. November ein Haufen Holz. Der Brand wurde durch die Feuerwehr gelöscht. Der Brand wurde durch die Feuerwehr gelöscht. Der Brand wurde durch die Feuerwehr gelöscht.

Dem Auto in die Flanke gefahren

Leipzig. Nach Beendigung seiner Fahrt fuhr der Fahrer M. den abfallenden Berg vom Park- und Meißener Berg herunter. Dabei fuhr er einem in Richtung Großsiedlung fahrenden Auto mit voller Wucht in die Flanke. M. blieb unverletzt liegen und wurde in das Krankenhaus gebracht. M. blieb unverletzt liegen und wurde in das Krankenhaus gebracht.

Witterfeld (Einbruch in der Zantkeile)

Leipzig. In der Nacht vom 27. auf den 28. November wurde in einer Zantkeile an der Straße nach Wittenberg eingebrochen. Wertvolle Gegenstände, Handwerkszeug und Geld wurden gestohlen. Außerdem haben die Täter an der Inneneinrichtung noch schweren Schaden angerichtet.

Aus dem kirchlichen Leben der Provinz

Leipzig. Am 28. November (Sonntag) wurde in der Leipziger Kirche ein Gottesdienst abgehalten. Der Gottesdienst wurde von dem Pfarrer gehalten. Der Gottesdienst wurde von dem Pfarrer gehalten. Der Gottesdienst wurde von dem Pfarrer gehalten.

Offene Pfarrstellen: Eine Pfarrstelle an der

Leipzig. Eine Pfarrstelle an der Leipziger Kirche ist zum 1. Dezember 1935 vakant. Die Pfarrstelle ist zum 1. Dezember 1935 vakant. Die Pfarrstelle ist zum 1. Dezember 1935 vakant.



Können Sie an zwei Stellen gleichzeitig sein?

Nein, das können Sie nicht! Und dabei geschieht jeden Augenblick an allen Ecken und Enden der Welt soviel, daß man an lebenden an vier oder fünf Stellen gleichzeitig sein möchte, um sich über alles zu unterrichten! Wenn dies nun auch nicht möglich ist, so haben Sie es doch leicht, sich einen Freund und Berater zu sichern, der Ihnen hilft, sich in den Wirbel der Ereignisse zurechtzufinden, der Ihnen alle bemerkenswerten Vorgänge nahebringt. Sie diese mitteilen! Die „Sächsischen Nachrichten“, schon Tausenden als Förderer des Weltgeschehens unentbehrlich geworden, möchten auch Sie von ihrer Leistungsfähigkeit überzeugen!

MEY & EDLICH

Spezialgeschäft feiner Herrenartikel

alles für „ihn“:

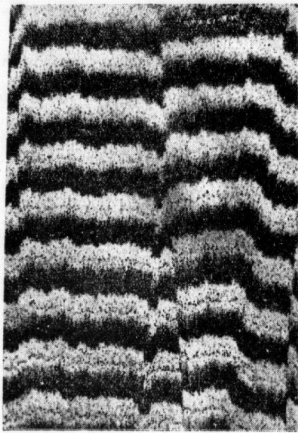
- Oberhemden * Krawatten * Schals * Handschuhe
- Morgenmäntel * Hausjacken * Schlafanzüge *
- Taschentücher * Socken * Gamaschen * Mey-Kragen

alles von MEY & EDLICH Gr. Steinstraße 1/2

Geheimnis

Wird die Wissenschaft künstliches Leben schaffen?

Wir leben in einer Zeit, die das Geheimnis des Lebens fast verlernt hat. Fast halten wir es schon für selbstverständlich, wenn Wissenschaft und Technik einen nach dem anderen der Geheimnisse der Natur aufdecken. Und so könnte es auch sein, als ob wir bald alle Geheimnisse der Natur enträtseln würden. Aber — noch gibt es ein großes Geheimnis, das dem forschenden Blick des Menschen noch wie vor verborgen ist, das große, viel-



Kein modernes Tapetenmuster, sondern — Kristalle! Die Kristalle zeigen in mancherlei Eigenschaften verblüffende Ähnlichkeit mit lebenden Organismen. (Unser Bild zeigt sogenannte „rhythmische“ Kristalle.)

leicht das letzte Mysterium: es ist das Geheimnis des Lebens selbst. Der nachstehende Artikel berichtet über den gegenwärtigen Stand der Erforschung dieses größten und schwersten Problems der Wissenschaft.

Was ist Leben?

Dem Laien scheint die Antwort einfach: Leben haben Pflanzen, Tiere und Menschen, unbelebt ist etwa ein Kristall, denn er zeigt keine Lebensäußerungen, er ist „tote Materie“.

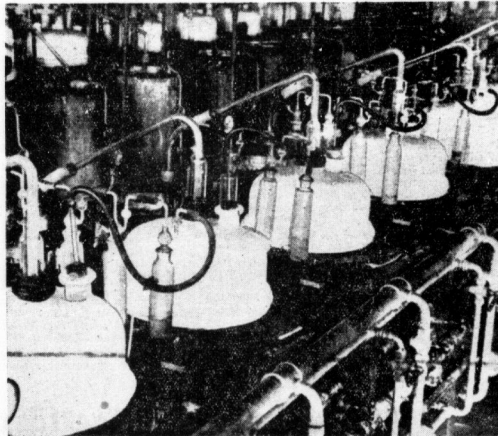
Stimmt das wirklich? Seit wir mit Hilfe der Röntgenstrahlen und des Ultramikroskopes näheren Einblick in den feinsten Bau der Kristalle gewinnen können, haben sich einige recht merkwürdige Tatsachen herausgestellt. Es zeigte sich nämlich, daß viele von den Erscheinungen, die wir ausschließlich dem Leben zusprechen gewohnt sind, auch in der Welt der „toten“ Kristalle wiederkehren. So fand man, daß gewisse Kristalle Wasserstoff oder Kohlenstoff in sich aufnehmen und wieder abgeben — sie tun also etwas ganz Ähnliches wie der Mensch, wenn er atmet. Und wenn wir uns eine Lösung von Manna bereiten und ein winziges Körnchen des gleichen Salzes hineinwerfen, dann beginnt in der Lösung ein Kristall zu wachsen. Schon nach wenigen Stunden hat sich unter Umständen verdoppelt, und am nächsten Morgen finden wir einen schönen, mehrere Zentimeter großen Kristall in der Lösung vor.

Wachstum ohne Leben! Für zahllose weitere Erscheinungen des Lebens — etwa Reizbarkeit, Teilung von Zellen, Nahrungsaufnahme und Bewegung — finden sich in der Welt der Kristalle die entsprechenden, ihnen teilweise erstaunlich äh-

nliche Erscheinungen wieder. Kristalltisch ist s. B. die Zellulose in der Baumwollfaser, auch die echte Seide. Trotzdem wird natürlich kein Wissenschaftler den Kristallen wirkliches Leben zusprechen wollen — all die verblüffenden Beispiele, die wir nannten, sind nur Analogien, Ähnlichkeiten mit Vorgängen im Reich der belebten Materie.

Kein Kommunismus, sondern ein Spaltzelle

Wie steht es nun mit der Möglichkeit, einen lebenden Organismus auf künstlichem Wege im Laboratorium zu schaffen? Dieser Gedanke ist an sich alles andere, als eine phantastische Träumerei — wenigstens, soweit es sich um die Schöpfung eines einfachen Lebewesens, etwa eines Spaltzells oder einer Zelle, handelt. Dagegen gehört der uralte Menschheits Traum vom „Kommunismus“, dem künstlichen Menschen, der das ganze Mittelalter hindurch immer wieder in den Köpfen der Gelehrten spukte, in das Reich der phantastischen Phantasie. Etwas Derartiges wird selbstverständlich nicht erreicht werden. Wohl aber wäre es denkbar, daß eines Tages die künstliche Erzeugung irgendeiner Substanz auf der primitivsten Stufe des Lebens gelingt. Schon lange vor dem Kriege hat einer der berühmtesten Biologen, Wilhelm Roux, die Verwirklichung eines derartigen Experimentes bereits in absehbarer Zeit als durchaus möglich erklärt, ja, er hat sogar



Der Siegeszug der Synthese

Der modernen Wissenschaft ist es in letzter Zeit gelungen, zahlreiche Stoffe künstlich (synthetisch) herzustellen, die normalerweise nur im lebenden Organismus vorkommen. Unser Bild zeigt ein modernes chemisches Laboratorium, das synthetischen Aufgaben dieser Art dient.

gewisse winzige Tiere, die Amöben herumkriechen lassen; man kann schließlich durch chemisch-physikalische Mittel die Vorgänge der Nahrungsaufnahme, Fortpflanzung, des Schlafens und anderer Tiere imitiert, und verblüffender Genauigkeit in allen Einzelheiten nachahmen. Kürzlich hat ein amerikanischer Forscher sogar eine künstliche Zelle konstruiert, die sich genau so benahm, wie eine natürliche: sie zeigte Stoffwechsel, teilte sich, atmete, wurde durch saure Kohlenstoffaufnahme „vergiftet“ und „kurbt“, d. h. sie stellte die Atmung ein. Gewiss sind dies sämtlich bloß Nachahmungen, denn trotz aller

Auch diejenige Substanz, die als der eigentliche Träger des Lebens gelten muß, das Eiweiß, wird mit ziemlicher Sicherheit in absehbarer Zeit künstlich hergestellt werden, denn bei seinen chemischen Vorstufen ist dies bereits erreicht worden. Ebenso konnten in letzter Zeit jene für alles Leben entscheidend wirksamen Stoffe, die Hormone und Vitamine, schon mehrfach künstlich hergestellt werden. Es ist sogar gelungen, Teile aus lebenden Körpern selbständig weiteranzuzüchten, so wie man auch aus einem Keimling einen ganzen Organismus züchten kann. Es gibt Kulturen dieser Art, die bereits seit Jahren im Brutschrank wissenschaftlicher Institute weiterleben.

Die künstliche Zelle

Neuerdings ist es nun möglich gewesen, einen Schritt weiterzugehen und sozusagen Lebensvorgänge bereits bis zur Ununterscheidbarkeit künstlich nachzuahmen. So kann man die Teilchen einer Del-Seife-Wäsche tagelang ganz ähnlich wie

senationellen Meldungen, die immer wieder etwas aufzuheben, ist noch keinem Forscher bisher gelungen. Aber diese Versuche haben ein grundrisslich wichtiges Ergebnis gebracht: es kann nicht mehr daran gezweifelt werden, daß sich das Leben bei seinen Äußerungen genau den gleichen physikalischen und chemischen Vorgängen und Gesetzmäßigkeiten bedient, die wir von der unbelebten Welt her kennen.

Wird die Wissenschaft künstliches Leben schaffen?

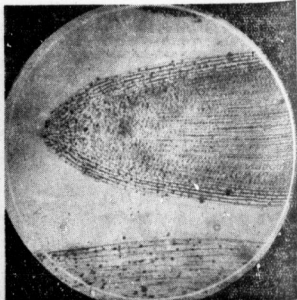
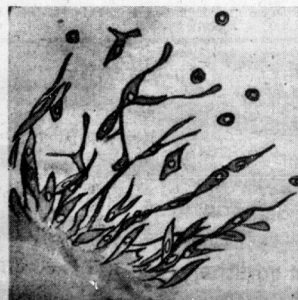
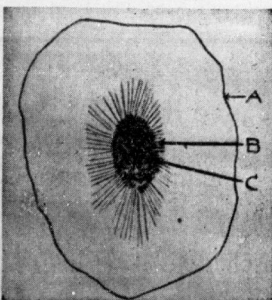
Es gelingt also der Wissenschaft mehr und mehr, dem Leben seine Geheimnisse abzulaufen und es nachzuahmen. Allerdings eine Frage bleibt uns häufig noch offen: wenn einmal ein einfaches Lebewesen, ein Spaltzelle, vielleicht, oder eine bestimmte Zelle, in ihrer Substanz, ihrer Form und ihren Gesetzmäßigkeiten vollkommen aufgefächert ist, kann man dann aus diesen Bausteinen ein künstliches Leben aufbauen? Wird eine „Erzeugung“, eine Schöpfung von Leben aus totem Material möglich sein? Oder wird nur ein totes Abbild, ein geformtes Schachmännchen, vor uns liegen, das besten Erfindungs noch eine ungreifbare, nicht imitierbare Lebenskraft, eine Lebenskraft, die die Lebewesen ausstrahlen, heute von erkrankten Forschern vertreten, und dieser Streit der Meinungen wird sich nicht eher endgültig entscheiden lassen, als es gelungen ist, das erste künstliche Lebewesen zu schaffen.

Nichts wäre nun verfehlter, als aus dem, was wir sagten, den Schluß ziehen zu wollen, daß die neueren Ergebnisse der Naturwissenschaft jetzt übermündeten Materialismus wieder in den Sattel heben würden, der alles Geschehen als Lebens rein mechanisch erklären wollte, und daher Behauptungen darin gipfelte, die Gedanken als „Sekrete“ des Gehirns zu erklären. Davon kann keine Rede sein! Geistig-seelische Erscheinungen entspringen sich nach wie vor jeder mechanistischen Deutung. Aber etwas anderes gewinnt durch die geschilderten Entdeckungen mehr und mehr an Wahrscheinlichkeit: die Vermutung nämlich, daß sich von den einfachen Stufen der anorganischen Materie bis zu den ersten Erscheinungen des Lebens eine unzählige unendliche Kette zieht. Das also, was wir „Leben“ nennen, wäre dann nur eine andere, die höchste Form der Möglichkeiten, innerhalb derer die Natur sich verwirklichte kann. Sie selbst aber, die Erzeugerin und Erhalterin alles organischen und anorganischen Geschehens — sie bleibt geheimnisvoll und unergreiflich wie sie.



Der künstliche Mensch

Jahrhunderte hindurch haben sich zahlreiche Erfinder und Gelehrte vergeblich darum bemüht, den „künstlichen Menschen“, den Homunculus, zu schaffen. Unser Bild zeigt einen Kupferstich von Sebastian Brant über die Geburt des Homunculus.



Leben in der Retorte: Wachstum einer künstlich gezüchteten Zelle. Nach mikroskopischen Aufnahmen das Wachstum einer künstlich außerhalb des Körpers weitergezüchteten Zelle. Links: die Zelle bei Beginn des Versuchs (B.C. Zellkern, A. Zellrand), rechts: das Wachstum der Zelle durch Teilung hat eingesetzt; sie wächst genau so, als ob sie sich noch im lebenden Körper befände.

Seltene Ähnlichkeiten belebter und unbelebter Substanzen. Nach mikroskopischen Aufnahmen: Links: Anordnung der Teilchen in den regelmäßig aufeinanderfolgenden Schichten eines Minerals. Rechts: Wurzelspitze einer Lilie; die Zellen sind wie bei dem Mineral schichtförmig angeordnet (Aufnahmen: Wissenschaftl. Nachricht.-Zentr., Leipzig).

Alles für Weihnachten!

Für die Jugend

Metallbaukästen „Stabil“
„Dux“ Flugzeug- und Auto-Baukästen sowie das reizende Klein-Kino

Flugzeug-Baukästen für Glättung und Gummi-Antriebs-Modelle

Stahlbaukästen „Mechanikus“

Kosmos-Baukästen „Elektronika“, „Radionika“, „Optika“, „Alchemie“

Siemens-Elektro-Baukästen

Nudora-Schlittschuhe in bester sportgerechter Ausführung

Laubsäge-Werkzeug-Kästen

E.P. Heynemann
Neuhäuser 1, am Marktplatz

Pelzmoden
MAYER'S Herrenhüte

Fred Karsch
Untere Große Steinstraße 9

Das Festgeschenk
für alle Zeiten



Die Singer

Wellesgerade Zahlungszielherungen • 100%ige Monatsraten

SINGER NÄHMASCHINEN AKTIENGESELLSCHAFT

Berlin W8, Kronenstr. 22 • Singer-Kundendienst überall

Halle (Saale)

Leipziger Str. 23 / Mühlweg 22

Ammendorf, neben dem Rathaus

Querfurt, Hermann-Göring-Str. 9

Bitterfeld, Bismarckstraße 59

Delitzsch, Leipziger Straße

Flügel — Pianos Harmonien

Zeitgemäße Preise, Ratenzahlung

Gebrauchte, reparierte Pianos

Piano-Ritter

Halle (Saale), Leipziger Straße 73

Anker-Gründer-Nähmaschinen und Fahrräder

bequeme Teilzahlung

Otto Hähnisch, Halle

Turmstraße 156



Divandeecken

in Handwebcharakter

wirkungsvolle Farbstellungen

6. 8. 9. 10.

Es kauft sich immer gut bei

Methner

Leipziger Straße 12

gegenüber der Ulrichskirche

Das gute Piano
— ein Wertgegenstand für das ganze Leben!



Wir liefern Ihnen erste Marken-Instrumente, auch auf Leihzahlung. Lassen Sie sich unverbindlich und kostenlos durch den Fachmann beraten

Pianohaus B. Döll

Große Ulrichstraße 33

Unsere Schlager!

Haltergürtel 1.50

Sportgürtel in Seide . . . 2.75

Corsetlette 4.50

Hüfthalter 5.90

Corsetlette oder Hüfthalter 7.90

Büstenhalter 0.95

Juvena-Wäsche in Seide und Wolle

Kani Schmeerstr. 2

Ein guter Rat!

Schöne Kleider- und Polstermöbel

nur von **Gebr. Jungblut**

Unsere niedrigen Preise ermöglichen es Ihnen, Ihren Lieben eine dauernde Freude zu bereiten

Albrechtsstr. 37 u. Bernburger Str. 25

Pantoffel-Fricke

nur Große Ulrichstraße 50

neben C.T.-Lichtspiele

Neu eingetroffen!

Sportstiefel schwarz 7.95

Rindoux, weiß gep. Gr. 40-46

Sportstiefel 7.75

braun . . . Größe 40-46

Arbeitsstiefel 4.75

Größe 40-46

Herrenhalschuh - Damenhalschuh - Warme Hausschuhe

in großer Auswahl

Richter-Kaffee

Die Beliebtheit, welcher sich

Richter-Kaffee

seit 56 Jahren erfreut, bürgt

für dessen Güte und Preiswürdigkeit

Verkaufsstellen bei:

Leitz Mische, Große Ulrichstraße 31

Martha Hermanns, Ludwig-Wucherer-Straße 60

Gustav Zachris, Hindenburgstraße 12a

Hugo Brümme, Ludwig-Wucherer-Straße 34

Gertrud Franke, Thomassstraße 49

In Ammendorf bei:

Louise Becker, Adolf-Ritter-Straße 113

Denken Sie bitte jetzt schon an Ihre Weihnachtseinkäufe!

Ein schönes Weihnachtsgeschenk ist eine gute Uhr, schöner moderner Schmuck. Reiche Auswahl finden Sie bei

Uhren - Schraut

Halle, Schmeerstr. 4, Fernruf 24374

Ich

schenke was zum Schutz der Gesundheit, einen schönen Schirm von

Schirm-Heinzel

Nur Leipziger Straße 98

Stock - Schirme Taschen - Schirme

Annahmestellen der Versandt. Färbereien und Wäschereien

Abholung auf Anruf • Fernsprecher 226 48



Klappenbach-Geschenke

für das Kind:

blühende Puppen, Tiere und Autos aus Gummi, Spiel- und Sportbälle, Tennistringe

für die Hausfrau:

Schürzen, Handtücher, Tischdecken, Kopfstützen und Vorleger f. Badewannen, alles aus Gummi, warme Gloschen

für den Herrn:

Leinwand, Jarmol- und Rockenhalter, Leinen - Dauer - Krügen, Rasier - Apparate

wasserdichte Gummi-Galoschen

Klappenbach

Or. Ulrichstraße 41 und Ecke Kaulenberg

Leipziger Straße 11, Nähe Riebeckplatz

Wäsche

Wäscheleinen

Schöne Festgeschenke

von **Korb - Lühr**

Halle, Untere Leipziger Straße

Schirme

Gr. Auswahl finden Sie im Fachgeschäft

WANDE Brüderstr. 14

Eigene Werkstatt für Neu- anfertigung und Reparatur

Haben Sie

his zum Fest noch etwas zu verchromen?

vernicken!

Dann erbitte Ihren Auftrag noch rechtzeitig

Chrom-Becker

Große Märkerstraße 9/7

Eine Zierde

des Raumes und zugleich zur Arbeit-einladend soll Ihr Nähtisch sein!

Möbel-Haake

in der Sternstr. 3 erhalten Sie

Nähtische . . . von 30.00 an

Rahen- u. Kleintische v. 12.50 an

Sesseln . . . von 16.00 an

Anklänge v. Ewalds - Darlehen

Unser Teilzahlungssystem ermöglicht es Ihnen, ein wirklich wertvolles Festgeschenk zu wählen

Fahrrad-Abteilung

Ein Fahrrad der Wunsch eines jeden Jungen und Mädels

Kinderrad in solider Ausführung ohne Freilauf . . . 23.-, mit Freilaufzahlkrenz 26.-

Knabenrad . . . 34.-, dynamo-Anlage, 6 Volt

Mädchenrad . . . 36.-, dynamo-Anlage, 6 Volt

Herrerrad . . . 33.-, dynamo-Anlage, 6 Volt

Damenrad . . . 36.-, Karbidlampe, . . . 2.25

Herrerrad-Ballonrad . . . 37.-, Batterie-Lampe, Hölse . . 0.60

Damen-Ballonrad . . . 41.-, Lichtloch, Hölse . . 0.60

Nähmaschinen-Abteilung

Unsere Nähmaschinen stammen aus einer der größten Nähmaschinenfabriken, die kürzlich ihr 75jähriges Jubiläum feiern konnte. In diesen 75 Jahren wurden über 3 Millionen Nähmaschinen gebaut. Ein Beweis für die Güte u. Beliebtheit.

Schwingschiffmaschine, vor- u. rückwärtsnähend 105.-

Die gleiche Maschine, jedoch verrenkbar auf Holzgestell . . . 135.-

Die gleiche Maschine in schöner Nähtischform . . 135.-

Rundschiffmaschine, vor- u. rückwärtsnähend . 135.-

Die gleiche Maschine, jedoch verrenkbar auf Holzgestell . . . 136.-

Die gleiche Maschine in eleganter Schrankform 200.-

Fahrrad-Möller

mit seinen Spezial-Abteilungen

Halle (Saale) Schmeerstr. 1



Weihnachts-Freude

durch Geschenke von Fahrrad-Möller mit seinen Spezial-Abteilungen

Radio-Abteilung

Ständig reiche Auswahl in allen Typen der bekannten Firmen

Siemens, AGO, Telefunken, Mondo, Schaub, Selbst, Körting, Saba, Sachsenwerk, Gwin, Nora

Anoden, 100 Volt . . . 3.50

Akku, 6 Platten mit Träger und Schwimmer . . 4.25

Akkulader, zum Selbstladen des Akkus . . 7.95

Elektr. Platte . . . 3.75

Kochplatte . . . 3.85

Heizkissen . . . 4.10

Teuchleder . . . 3.95

Heiz-Trockner . 1.50

Fahrrad-Abteilung

Ein Fahrrad der Wunsch eines jeden Jungen und Mädels

Kinderrad in solider Ausführung ohne Freilauf . . . 23.-, mit Freilaufzahlkrenz 26.-

Knabenrad . . . 34.-, dynamo-Anlage, 6 Volt

Mädchenrad . . . 36.-, dynamo-Anlage, 6 Volt

Herrerrad . . . 33.-, dynamo-Anlage, 6 Volt

Damenrad . . . 36.-, Karbidlampe, . . . 2.25

Herrerrad-Ballonrad . . . 37.-, Batterie-Lampe, Hölse . . 0.60

Damen-Ballonrad . . . 41.-, Lichtloch, Hölse . . 0.60

Nähmaschinen-Abteilung

Unsere Nähmaschinen stammen aus einer der größten Nähmaschinenfabriken, die kürzlich ihr 75jähriges Jubiläum feiern konnte. In diesen 75 Jahren wurden über 3 Millionen Nähmaschinen gebaut. Ein Beweis für die Güte u. Beliebtheit.

Schwingschiffmaschine, vor- u. rückwärtsnähend 105.-

Die gleiche Maschine, jedoch verrenkbar auf Holzgestell . . . 135.-

Die gleiche Maschine in schöner Nähtischform . . 135.-

Rundschiffmaschine, vor- u. rückwärtsnähend . 135.-

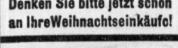
Die gleiche Maschine, jedoch verrenkbar auf Holzgestell . . . 136.-

Die gleiche Maschine in eleganter Schrankform 200.-

Fahrrad-Möller

mit seinen Spezial-Abteilungen

Halle (Saale) Schmeerstr. 1



Denken Sie bitte jetzt schon an Ihre Weihnachtseinkäufe!

Ein schönes Weihnachtsgeschenk ist eine gute Uhr, schöner moderner Schmuck. Reiche Auswahl finden Sie bei

Uhren - Schraut

Halle, Schmeerstr. 4, Fernruf 24374

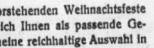


Denken Sie bitte jetzt schon an Ihre Weihnachtseinkäufe!

Ein schönes Weihnachtsgeschenk ist eine gute Uhr, schöner moderner Schmuck. Reiche Auswahl finden Sie bei

Uhren - Schraut

Halle, Schmeerstr. 4, Fernruf 24374



Denken Sie bitte jetzt schon an Ihre Weihnachtseinkäufe!

Ein schönes Weihnachtsgeschenk ist eine gute Uhr, schöner moderner Schmuck. Reiche Auswahl finden Sie bei

Uhren - Schraut

Halle, Schmeerstr. 4, Fernruf 24374

Der Sport am Sonntag

Kanufahrt: Mühlheim-Deuburg, Autent.

Radfahren: Antwerpen (280), Brüssel (280), Berlin (280), Berlin (280), Dortmund.

Handball: Meisterschaftsspiele in den Gauen; in Gera: Gera - Bitterfeld; in Gera: Gera - Bitterfeld.

Boxen: Meisterschaftsspiele in den Gauen; in Gera: Gera - Bitterfeld; in Gera: Gera - Bitterfeld.

Turnen: Meisterschaftsspiele in den Gauen; in Gera: Gera - Bitterfeld; in Gera: Gera - Bitterfeld.

Reiten: Meisterschaftsspiele in den Gauen; in Gera: Gera - Bitterfeld; in Gera: Gera - Bitterfeld.

Segeln: Meisterschaftsspiele in den Gauen; in Gera: Gera - Bitterfeld; in Gera: Gera - Bitterfeld.

Wintersport: Meisterschaftsspiele in den Gauen; in Gera: Gera - Bitterfeld; in Gera: Gera - Bitterfeld.

DDSC-Führertagung in Halle

Die Mittags- und Abendsessen der DDSC-Führertagung am Sonntag in Halle waren sehr reichhaltig. Die Teilnehmer kamen aus verschiedenen Teilen Deutschlands. Die Tagung wurde von der DDSC-Verwaltung geleitet. Es wurden verschiedene Beschlüsse gefasst. Die Tagung wurde am Sonntag in Halle abgehalten.

Sport-Neuigkeiten

Tennis: Meisterschaftsspiele in den Gauen; in Gera: Gera - Bitterfeld; in Gera: Gera - Bitterfeld.

Handball: Meisterschaftsspiele in den Gauen; in Gera: Gera - Bitterfeld; in Gera: Gera - Bitterfeld.

Boxen: Meisterschaftsspiele in den Gauen; in Gera: Gera - Bitterfeld; in Gera: Gera - Bitterfeld.

Turnen: Meisterschaftsspiele in den Gauen; in Gera: Gera - Bitterfeld; in Gera: Gera - Bitterfeld.

Reiten: Meisterschaftsspiele in den Gauen; in Gera: Gera - Bitterfeld; in Gera: Gera - Bitterfeld.

Segeln: Meisterschaftsspiele in den Gauen; in Gera: Gera - Bitterfeld; in Gera: Gera - Bitterfeld.

Wintersport: Meisterschaftsspiele in den Gauen; in Gera: Gera - Bitterfeld; in Gera: Gera - Bitterfeld.

Chiron erfährt Jagd

Die Chiron-Verwaltung hat eine Jagd auf Chiron durchgeführt. Die Jagd wurde am Sonntag in Halle abgehalten. Die Chiron-Verwaltung hat eine Jagd auf Chiron durchgeführt. Die Jagd wurde am Sonntag in Halle abgehalten.

Amerikaner abgereist

Die Amerikaner sind am Sonntag in Halle abgereist. Die Amerikaner sind am Sonntag in Halle abgereist. Die Amerikaner sind am Sonntag in Halle abgereist.

Wieber deutscher Schachgänger in USA

Die Wieber-Verwaltung hat einen Schachgänger in die USA geschickt. Die Wieber-Verwaltung hat einen Schachgänger in die USA geschickt. Die Wieber-Verwaltung hat einen Schachgänger in die USA geschickt.

Geben Deutsche fahren in New York

Die Deutschen sind am Sonntag in New York angekommen. Die Deutschen sind am Sonntag in New York angekommen. Die Deutschen sind am Sonntag in New York angekommen.

Alton Villa kauft weiter ein

Die Alton Villa hat weiter eingekauft. Die Alton Villa hat weiter eingekauft. Die Alton Villa hat weiter eingekauft.

Ringer befestigt Voger

Die Ringer haben Voger befestigt. Die Ringer haben Voger befestigt. Die Ringer haben Voger befestigt.

Schüler und Jugend auf der Matte

Die Schüler und Jugend haben auf der Matte geübt. Die Schüler und Jugend haben auf der Matte geübt. Die Schüler und Jugend haben auf der Matte geübt.

Handball-Gäste aus Gera

Die Handball-Gäste aus Gera sind in Halle angekommen. Die Handball-Gäste aus Gera sind in Halle angekommen. Die Handball-Gäste aus Gera sind in Halle angekommen.

Schwimmer-Staff im Kampf

Die Schwimmer-Staff haben im Kampf teilgenommen. Die Schwimmer-Staff haben im Kampf teilgenommen. Die Schwimmer-Staff haben im Kampf teilgenommen.

Fachmännisch geprüfte Deutsche und Schweizer Fabrikate

Die Fachmännisch geprüfte Deutsche und Schweizer Fabrikate sind in Halle angekommen. Die Fachmännisch geprüfte Deutsche und Schweizer Fabrikate sind in Halle angekommen. Die Fachmännisch geprüfte Deutsche und Schweizer Fabrikate sind in Halle angekommen.

Zweite Runde - ohne „Halbzeit“

Meisterschaftssport in Gauliga und Bezirk - In Halle: Bader - Steinach und 96 - 99

Die zweite Runde der Meisterschaftssport in Gauliga und Bezirk ist am Sonntag in Halle abgehalten worden. Die Spiele waren sehr spannend. Die Spieler haben sich sehr bemüht. Die Spiele waren am Sonntag in Halle abgehalten worden.

Die Gauliga

Die Gauliga hat am Sonntag in Halle abgehalten. Die Gauliga hat am Sonntag in Halle abgehalten. Die Gauliga hat am Sonntag in Halle abgehalten.

Die Bezirksspiele

Die Bezirksspiele haben am Sonntag in Halle abgehalten. Die Bezirksspiele haben am Sonntag in Halle abgehalten. Die Bezirksspiele haben am Sonntag in Halle abgehalten.

Was gibt's auf dem Turf?

Die Turf-Spiele haben am Sonntag in Halle abgehalten. Die Turf-Spiele haben am Sonntag in Halle abgehalten. Die Turf-Spiele haben am Sonntag in Halle abgehalten.

Verens-Anzeigen

Die Verens-Anzeigen haben am Sonntag in Halle abgehalten. Die Verens-Anzeigen haben am Sonntag in Halle abgehalten. Die Verens-Anzeigen haben am Sonntag in Halle abgehalten.

Präzision Spezialhaus

Das Präzision Spezialhaus hat am Sonntag in Halle abgehalten. Das Präzision Spezialhaus hat am Sonntag in Halle abgehalten. Das Präzision Spezialhaus hat am Sonntag in Halle abgehalten.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

Die Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt hat am Sonntag in Halle abgehalten. Die Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt hat am Sonntag in Halle abgehalten. Die Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt hat am Sonntag in Halle abgehalten.

DFG

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) hat am Sonntag in Halle abgehalten. Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) hat am Sonntag in Halle abgehalten. Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) hat am Sonntag in Halle abgehalten.

Bitte überzeugen Sie sich persönlich. Sie finden bei uns erstklassige Erzeugnisse in verblüffend reicher Auswahl zu wirklich niedrigen Preisen. **Deshalb in jedem Falle von Friedrich Kristalle!**

 Auch ein Theaterglas
findet! Wie leicht Können
Sie ihm diese Freude
machen durch ein
Augenglas
vom Optiker
Kleemann
Halle (Saale), im
geschickten Geschäfts-
lokal **Neuzeitwinger 9**
ist ein willkommenes
Werkzeug des
Theaterglases



**Schreib-
Schränke**

Schreibliche, Bücher-
schränke, Polster-vesel,
Couches (Lage - Sofas),
Ranchliche, Nüchliche,
Standuhr, Flurgarderob,
Tepiche
Lampentische
Auch auf
Teilzahlung!

Eichmann & Co.

Inh. Paul Sommer
Große Ulrichstr. 36
Große Ulrichstr. 51

In gediegener, geschmackvoller
Ausführung sind

Neuheiten in Damentaschen,
praktischen Stadttaschen,
dauerhaften Reisekoffern,
halbfarbenen Rindledermappen
für Reise, Schule und Beruf.
Feine Lederwaren jeder Art!

Sie finden bei mir reiche Auswahl in
Schlaf-, Speise-, Herren-Zimmern
und Küchen
reizende Weihnachtsgeschenke

Bitte tätigen Sie schon jetzt Ihre geschätzten Aufträge zur Anfertigung von Ober- und Sporthemden

ReinholdGrünberg
Halle (Saale), Leipziger Str. 86

kaufen
uns beraten.
ten Federbett
ne schöne
ecke

Seit 1855
F. Peißker Nachf.
Einrahmungen / Bilder
Bariüßerstraße 8

Wolff
Fr. Bartels
Inh. Frits Engel
Buch- und Musikalienhandlung
Leipziger Straße 65, Fernruf 223 07

Nur das Gute bricht sich Bahn

und trotzdem billig!

Pfefferkuchen **Tornow** **Geschenkartikel**
Baumbehang **Marzipan**
 in vorzüglicher Qualität und fabelhafter Auswahl
 in der Leipziger Straße
 Einzige und älteste Schokoladen-, Zuckerwaren-u. Lebkuchenfabrik

Dieser Stern
ist das Zeichen für
Geschenke aus Liebe
zur Qualität! Solche
zeigt Ihnen in reichen
Fülle unsere große
Weihnachtschau
Bitte besuchen Sie uns



WEDDYPÖNICKE
Halle-Saale / Leipziger Straße 6
Das große Wäschehaus/Gardinen, Teppiche, Bettteile,
Kleiderstoffe, Schürzen, Strümpfe und Herren-Artikel

Die elektrische Uhr im schönen Heim

Handschuhe
Krawatten
Das schönste Weihnachtsgeschenk besonders preiswert!
J. Roedel
Große Steinstraße

Hüte Pelze Hüte Pelze Hüte
Hüte Pelze Hüte Pelze Hüte
Hüte
Hüte
Hüte
Hüte
Hüte
Hüte
Hüte
Hüte
Hüte
Hüte Pelze Hüte Pelze Hüte
Hüte Pelze Hüte Pelze Hüte

Als preiswerte
Weihnachts-Geschenke
empfehlen wir hochfeine Ge-
schenke-Seifen, Parfümkästchen,
Wohngerüche und Kopfwässer
ferner Zierkerzen, Baumkerzen
Advents-Kerzen

Beachten Sie unsere Schaufenster!

Helmbold & Co.
Leipziger Straße 104

Möbel:

Küchen	komplett 95.- 125.- 150.- bis 290.-
Schlafzimmer	275.- 345.- 395.- bis 690.-
Speisezimmer	225.- 295.- 350.- bis 650.-
Herrenzimmer	295.- 395.- 450.- bis 750.-
Couches	48.-
Chaiselongues	24.-
Büfets 140 breit	80.-
Auszugstische	32.-
Polsterstühle	8.-
Schreibtische	75.-

Philipp
Kl. Ulrichstr. 14, Gr. Ulrichstr. 27
Annahmestelle für Ebestandsdarlehen.
Lieferung frei Haus!



Elegante Damens
taschen Koffer
feine Lederwaren

no Heiligen
r Ihre Kinder
Abend
Schlager 1935
no Magica,
50 od. 44.50
Osaphen Mür-
auch eine Menge
gefällige Lieferar
ten und Filmen
& Rabe

Weihnachts-Geschenke kaufen Sie bei den HN-Inserenten!

Lederwaren
stets preiswert
und modern,
vom leistungsfähigen Spezialkoffer

Max Fischer

Große Steinstraße 12
Nähe Markt u. Hauptpost
Reparaturen und Neu-
anfertigungen schnellst.

Sie finden die größte Auswahl in
Bildern und Gemälden
nur bei
**Bilder-
Germ o**
in geschmackvoller Ausführung.
Adolf-Hitler-Ring 1
(Eingang Leipziger Straße).
Größtes Spezialhaus am Platze.
Einkaufungen
werden bis zum Fest noch fertig-
gestellt bei billiger Berechnung.

Küchen!

Küche „Anni“ 110.-
kompl. m. Aufwaschtisch RM

Küche „Lya“ 125.-
kompl. m. Aufwaschtisch RM

Küche „Lierel“ 155.-
kompl. m. Aufwaschtisch RM

Küche „Käte“ 165.-
eifeln, 140. breit, Innenaus-
stattung. RM

sowie alle anderen **Möbel** sehr
preiswert. Lieferung frei Haus.
Annahme von Rhesandardscheinen.
Zahlungserleichterung!

MöbelBecker Leipziger
Str. 19

**Porzellan
Kristall**

J. A. Heckert
Große Ulrichstraße 38

Heimk
Ist ein Erlebnis
Der Weltnacht
Ist ein Heimk
Preis nur:
RM. 27,00 3
Dazu die billig
chen-Filme, ab
sonst. Unterha
Jederzeit Vorführung von Appa
im Photo- und
Kinospezialhaus
Adolf-Hitler-Ring 14 • Händelstr. 1

Elegante Damen-
taschen - Koffer
feine Lederwaren



Mützack
SPEZIAL-GESCHÄFT
GR. ULRICHSTR. 55

VERMIETUNGEN • MIETGESUCHE • WOHNUNGSTAUSCH • GRUNDSTÜCKS- UND GESCHÄFTSANGEBOTE UND -GESUCHE • STELLEN-ANGEBOTE • STELLEN-GESUCHE

Kleine Anzeigen gehören in die HN

VERKÄUFE • KAUFGESUCHE • FAHRZEUGE • TIERMÄRK • VERLOREN UND GEFUNDEN • UNTERRICHT • HEIRATEN • VERSCHIEDENE KLEINE ANZEIGEN

Gründungs- und Hypotheken-Markt • Kleinmöbel • Eine frohe Botschaft an alle Kranken!

Gründungs- und Hypotheken-Markt

Großwohnungen werden wieder geteilt

Die Aufteilung von Großwohnungen in kleinere Mietwohnungen wird durch den Mangel an kleinen Wohnungen in den meisten Großstädten gefördert, obwohl in den meisten Fällen die Aufteilung der Räume zu den Kosten der Wohnungsteilung nicht mehr genügt. Vielfach befinden sich aber die an erster Stelle eingetragenen Wohnungseigentümer, und zwar sowohl Wohnungseigentümer als auch Mieter, in der Lage, die Aufteilung der Räume zu den Kosten der Wohnungsteilung nicht mehr genügt. Vielfach befinden sich aber die an erster Stelle eingetragenen Wohnungseigentümer, und zwar sowohl Wohnungseigentümer als auch Mieter, in der Lage, die Aufteilung der Räume zu den Kosten der Wohnungsteilung nicht mehr genügt.

Strahlenanlegerkosten sind ein Teil des Bauaufwandes

Die Auflegerkosten, die dem Erbauer eines Hauses an bisher nicht angelegter Straße auferlegt werden, müssen als ein Teil des Herstellungsaufwandes des Hauses betrachtet werden. Ohne die Übernahme dieser Strahlenanlegerkosten würde die Herstellung des Hauses entweder überhaupt nicht möglich sein oder nicht in dem bestmöglichen Zustande, d. h. an angelegter Straße, erfolgen können. Deshalb also ein Steuerpflichtiger solche Auflegerkosten, oder übernimmt er in der Höhe dieser Kosten eine entsprechende Schuld, so wird regelmäßig davon auszugehen sein, daß seine Aufwendungen hierfür einen Teil des von ihm in dem Grundstück angelegten Kapitals bilden und daher bei der Berechnung des Kleinrentes der Wohnung mit berücksichtigt werden können. Nach einer Entscheidung des Reichsfinanzhofes vom 8. Juni 1934 (V. A. 912/34) liegt jedoch die Sache anders, wenn für die Strahlenanlegerkosten zunächst nichts aufgewendet worden ist und die Straße infolgedessen auch noch nicht angelegt worden ist. In derartigen Fällen kann nicht angenommen werden, daß der Steuerpflichtige den Betrag der Strahlenanlegerkosten mit als Teil der Wohnkosten einberechnet hat. Er hat in diesem Falle weder Aufwendungen gemacht, noch kommt ihm etwas zugute, solange die Straße noch nicht erbaut ist. Es kann daher auch kein Einfluß auf den Mietwert der Wohnung ausgeübt werden sein.

Kleinmöbel

Möbel Hauptmann K. Rückstr. 34
Auf. 26691

Eine frohe Botschaft an alle Kranken!

„Da ich an Fortdauerhaltung und Schmerzlinderung litt, habe ich „Krautergold“ genommen. Ich kam zu meiner Freude mitteln, daß ich mein Leben schon verbessert hat. Ich werde 70 Jahre alt.“ so schreibt uns Frau Emilie Bräunlich in Hünneberg (H. 27) am 21. 11. 1935. Andere leben „Krautergold“ bei Schlafstörungen, bei Altersschwächen und ähnl.

Wenn werden Sie einen Versuch mit „Krautergold“ machen?

Sie bekommen durch „Krautergold“ besseren Appetit, Magen, Darm und Lungen werden gereinigt. Ihre Verdauung wird geregelt. Die Nerven werden leistungsfähiger. Damit wird aber „Krautergold“ auch mancherlei Krankheitszustände bei Ihnen günstig beeinflussen. Fragen Sie Ihren Arzt und nehmen Sie ab morgen „Krautergold“ neben dem ärztlichen Vorschreiben. Das ist ein guter Schritt auf dem Wege zur Gesundheit.

„Krautergold“ gibt es in Paketen für 40 Tage zu Mk. 2.50 und für 13 Tage zu Mk. 1.— in Apotheken.

Dr. Zinsser, Leipzig 48

Grundstücke

Verkäufe

Einzelne, kleine Grundstücke
Königsplatzstr. 27 — Tel. 2143

Einzelne, kleine Grundstücke
Königsplatzstr. 27 — Tel. 2143

Einzelne, kleine Grundstücke
Königsplatzstr. 27 — Tel. 2143

Lebensmittel

Lebensmittelgeschäft
auf dem Markt, 1. 1. 1936

Lebensmittelgeschäft
auf dem Markt, 1. 1. 1936

Lebensmittelgeschäft
auf dem Markt, 1. 1. 1936

Dr. Zinsser, Leipzig 48

Einzelne, kleine Grundstücke
Königsplatzstr. 27 — Tel. 2143

Einzelne, kleine Grundstücke
Königsplatzstr. 27 — Tel. 2143

Einzelne, kleine Grundstücke
Königsplatzstr. 27 — Tel. 2143

Grundstücke

Verkäufe

Einzelne, kleine Grundstücke
Königsplatzstr. 27 — Tel. 2143

Einzelne, kleine Grundstücke
Königsplatzstr. 27 — Tel. 2143

Einzelne, kleine Grundstücke
Königsplatzstr. 27 — Tel. 2143

Lebensmittel

Lebensmittelgeschäft
auf dem Markt, 1. 1. 1936

Lebensmittelgeschäft
auf dem Markt, 1. 1. 1936

Lebensmittelgeschäft
auf dem Markt, 1. 1. 1936

Dr. Zinsser, Leipzig 48

Einzelne, kleine Grundstücke
Königsplatzstr. 27 — Tel. 2143

Einzelne, kleine Grundstücke
Königsplatzstr. 27 — Tel. 2143

Einzelne, kleine Grundstücke
Königsplatzstr. 27 — Tel. 2143

Knucks hat doch ein Herz

7. Dezember, nachm. 1/4 Uhr im Stadttheater

einuladen! Um allen Kindern und Lesern der Hallischen Kinderzeitung und insbesondere den Kindern, die sich an dem Preisauschreiben unserer Kinderzeitung beteiligen, eine Weihnachtsfeier zu bereiten, wurden die Preise ermäßigt. Erwaehene in Begleitung von Kindern zahlen die gleichen ermäßigten Preise! Zur Erinnerung an den festlichen Theater-Nachmittag erhält jedes Kind im Theater kostenlos eine illustrierte Weihnachtsfeierkarte. Eintrittskarten find in der Hauptgeschäftsstelle, Große Ulrichstraße 16, zu haben. Die Preise werden zu nachstehenden Vorzugs-Preisen abgegeben:

Rauben, 1. Ring und Seffel	RM. 1.25
Sperrst	RM. 1.00
1. Platz	RM. 0.80
2. Platz und 2. Ring Vorderreihe	RM. 0.60
2. Ring hintere und letzte Reihen	RM. 0.15
3. Ring	RM. 0.30
Oberring	RM. 0.10

Beginn des Vorverkaufes: Montag, 2. Dez., 7 Uhr

Lebensmittel

Lebensmittelgeschäft
auf dem Markt, 1. 1. 1936

Lebensmittelgeschäft
auf dem Markt, 1. 1. 1936

Lebensmittelgeschäft
auf dem Markt, 1. 1. 1936

Dr. Zinsser, Leipzig 48

Einzelne, kleine Grundstücke
Königsplatzstr. 27 — Tel. 2143

Einzelne, kleine Grundstücke
Königsplatzstr. 27 — Tel. 2143

Einzelne, kleine Grundstücke
Königsplatzstr. 27 — Tel. 2143

DFG

STADT-THEATER HALLE
Heute Sonnabend, 20 Uhr gegen 23½ Uhr
Die Macht des Schicksals
Oper von G. Verdi
Sonntag, 15 Uhr gegen 18 Uhr
Ein Mädel hat sich verliebt
Operette von K. Sall
19½ bis gegen 22½ Uhr
Kräch im Hinterhaus
Komödie von R. Böttcher
Zahlung der 4. Rate für Mittwoch-
Stammkarten erbeten.

3. Fremdenvorstellung
im Stadttheater Halle
Strach im Hinterhaus
Komödie von Maximilian Böttcher
am Sonntag, 8. Dez., 15 Uhr.
Bariereverkauf bei den Fahr-
kartengebühren der Reichsbahn.
Dreie der Plätze 0,35 bis 2,50

MUSIKALIEN
bei **Arno Rammet**
Barfüßerstr. 12 (11)
Morgen, 20 Uhr
Saal der Berggesellschaft
Das Streichquartett des
Städtischen Orchesters
Werke von Haydn,
Mozart und Schubert
Karten zu 1.—, 1,50, 2.—
bei Hothan, Rammet, Stock,
Theaterkasse, NS-Kulturge-
meinde, a. Abendkasse.

Philharmonie
Mädchschützenhaus
Mittwoch, 11. Dezember 1935, 20 Uhr
2. Philharmonisches Konzert
Gewandhaus-
Kammermusik
unter Mitwirkung von Frau
Millza Korjus
1. Koloratur Sopran der Heiliger
Staatoper, und
Michael Raucheisen
(Klavier).
Gesänge von Mozart, Rossini und
Schubert (Frühlingssymphonie-Walzer).
Karten v. 1 RM. an aufwärts bei
Hothan, G. Richterstr. 35.
Für Studierende
Sitzplätze zu ermäßigten Preisen.

Ein großes Meisterwerk
Pola Negri
die wundervolle Künstlerin
in **Willy Forst's**

Mazurka
Albrecht Schoenhals
Ingeborg Theek
Paul Hartmann
Friedrich Kaysser u. a.
Werk: 4.00 6.15 8.30 Uhr
So.: 2.15 4.00 6.15 8.30 Uhr
Jugendliche über 14 Jahre hab. Zutritt.

Einmaliger
Bunter Abend
der beliebte Münchner
Rundfunkkünstler

Goldene Spitze
ältestes Skatolokal am Platz
Spitze 12 Ruf 286 90
Es haben gespielt: im Okt. 1935
Es geht weiter: am Montag, den 2. Dez.
„Mittwoch, 6. „
„Freitag, 8. „
„Montag, 9. „
„Mittwoch, 11. „
„Freitag, 12. „
Serien-Preisskat
1. Preis 150.- RM
An allen Spieltagen Anfang:
5.00, 8.00, 10.30 Uhr
Einsatz: 2.- RM
Bei 700 Points Einsatz zurück
Täglich ab 4 Uhr Skatanschluss!

Merseburger Straße 100
Restaur. z. Granate
Jeden Sonntag
Großes Geld-Preis-Skaten
Anfang 5.00 8.00 10.00 Uhr
W. Hiedig.

Raffee-
haus Franke
Gr. Steinfr. 23
Sonnabend und Sonntag
ab 16 Uhr
Künstler-Konzert
Abends
Tanz-Einlagen

Letzte u. schönste
Kirmesfeier
Sonntag, den 1. und Montag, den 2. Dez.
im **Gasthaus z. Raben, Schkopau**
Platz- und Hasenbraten, W. Köttersch, 10
Telefon 21075

Die Teufel kommen
schlechte Vater... „Die Teufel kommen“
schlechte Mutter... und die Teufel kommen,
die Teufel kommen mit dem „Kommissar
Tschernoff“ an der Spitze, und was nun
geschieht, so dem fieslichen Fiesendank an der
Woge, wie Eltern und Kinder auseinandergerissen
werden, tragische Begebenheiten, Teufel im Lande,
die Hölle hat sich aufgelöst —
das schildert der große Delta-Film



Friesennot
Voller Wahrheit und ohne Hemmungen
der Film, den jeder gesehen haben muß!
im Vorprogramm:
Richtkronen über der
Heeresnachrichtenschule
Werk: 4,00, 6,0 8,15 — Sonntag, 2,20 4,00 6,0 8,15
Jugendl. über 14 Jahre haben Zutritt
C.T. am Riebeckplatz

Zu Gunsten des Winterhilfswerkes
des Deutschen Volkes 1935-1936
Heute abend, 20 Uhr, im
Stadtschützenhaus:
Heiterer Abend
Eigene Freude schafft Andern Freude
unter Mitwirkung beliebiger Rundfunk-Künstler:
Ereignis des Abends:
die **Humoreske-Melodien**, bekannt durch
Punk und Film, singen ihre zündenden Schlager
Greitott Brax sagt an
Dita Dreessen, die hervorrag. Sopranistin singt
Wile Schellenberg singt
Trude Niendorf singt zur Laute
Ernst Niendorf singt aus beliebigen Operetten
Anschließend **Tanz**
Datum: Heute abend, 20 Uhr, auf ins Stadt-
schützenhaus zum Heiteren Abend
Eintrittskarten RM 2,00, 1,50, 1,00
Vorverkauf: Verkehrlin, Hothan, Rammet, E. Stock

Stadtschützenhaus
Mädchschützenhaus / Dienstag, 3. Dez., 20 Uhr
Mallischer Lehrergesangsverein
KONZERT
zur Feier des 40jährigen Bestehens
Leitung: Prof. Dr. Rahlwes
Mitwirkende: Das Bohndard-Quartett
Chöre v. Trunk, Reichardt, Thullie, Schubert,
Slicher usw.
Streichquartette von Wetzel und Schumann.
Karten zu 1-2 RM bei Stock, Große Steinstraße 15 und
der Geschäftsstelle der NS-Kulturgemeinde. (14 34)

Einmaliger
Bunter Abend
der beliebte Münchner
Rundfunkkünstler

Mimi Thoma die bekannte Rundfunk-
Schallplattenkünstlerin
Hans Lischer
d. jugendl. Funkmusik
Gerd Blüdel
deutschreichliche Komiker
Josef Schwarz
der meistbühnte Rundfunk-Akkordeon-Virtuose
sichern Sie sich rechtzeitig Karten!
Karten vom RM. 0,70 bis 3,00 bei
H. Hothan, Gr. Ulrichstr. 38, T. 55901

Goldene Spitze
ältestes Skatolokal am Platz
Spitze 12 Ruf 286 90
Es haben gespielt: im Okt. 1935
Es geht weiter: am Montag, den 2. Dez.
„Mittwoch, 6. „
„Freitag, 8. „
„Montag, 9. „
„Mittwoch, 11. „
„Freitag, 12. „
Serien-Preisskat
1. Preis 150.- RM
An allen Spieltagen Anfang:
5.00, 8.00, 10.30 Uhr
Einsatz: 2.- RM
Bei 700 Points Einsatz zurück
Täglich ab 4 Uhr Skatanschluss!

CT
Große Ulrichstraße 51
Ein ganz großer
Lach - Erfolg!
Der Außenseiter
Ein urkomischer Lustspiel-Schlager
mit:
Heinz Rühmann
Eilen Frank, Gina Falcken-
berg - Gustav Waldau -
Friedr. Benfer
1000! das der „Außen-
seiter“ auch ihre schlech-
teste Laune besiegt!
W. 4,00, 6,15, 8,15 - S. 2,20, 4,00, 6,0, 8,15

C. T. Schauburg
Nur noch bis Montag!
Der wundervolle Ufa-Film
Die Heilige
und ihr Narr
Ein herrliches Erlebnis
Hansi Knoteck
In ihrer bisher besten Rolle als
„Seelchen“
mit seiner selbstamen Lebens-
Lied- und Lebensgeschichte.
Hans Stuhl, Lola Clud,
Friedrich Ulmer
W. 4,00, 6,15, 8,15 - S. 2,20, 4,00, 6,0, 8,15

Der Handschuh
erst gibt die letzte modische Vollendung

Damen-Schlupf-Handschuhe
mit verschiedenen hübschen Garnierungen, angeraut . . . Mk. 0,58
Damen-Handschuhe
Trikot geraut, 2 Druckknöpfe, schwarz und farbig . . . Mk. 1,25 0,95
Damen-Schlupf-Handschuhe
mit gesteppter oder gebürsteter Manschette . . . Mk. 1,65 1,30
Damen-Stulpen-Handschuhe
reine Wolle gestrickt, zweifarbig . . . Mk. 1,90 1,60
Damen-Schlupf-Handschuhe
schwarz-weiß u. farbig meliert, mit groß. Manschette . . . Mk. 1,85 1,65
Herren-Handschuhe
Trikot angeraut, schwarz und farbig . . . Mk. 0,98
Herren-Handschuhe
Trikot, mit warmem Futter, oder reine Wolle gestrickt . . . Mk. 1,60
Kinder-Strick-Handschuhe
gemustert und mit bunter Kante, reine Wolle . . . Mk. 0,98 0,60

BS
Am Markt
ist wohl gerüstet, Sie gut
und preiswert zu bedienen!
Biermann & Semrau

Roswaenge
Donnerstag, 5. Dez., Stadtschützenhaus
Lieder-, Arien- u. Duette-Abend
Kammersänger Helge
Tenor der Staatsoper Berlin und seine
Gattin (Sopran) Jionka
Holndonner
Karten zu 1,50 bis 3,50 bei Hothan, Rammet u. Stock.
Mitglieder der NS-Kulturgemeinde: Karten 1.— bis 3.—

GROCK
Der Welt größter Komiker
ab morgen im Walhalla
mit dem großen
Variété-Programm
Anfang 20.15 Uhr — Sonntag auch 16 Uhr
Gastspielpreise
und im Café: Bord-Fest
mit **Adi Münster**, dem fidele **Hamburger Jung** und
der neuen Kapelle :: **Humor! Stimmung!**

Café Roland
Auch im Dezember der große Erfolg mit
Rose-Müller
Damen-Orchester
und ihrem
Ausschank von Dortmund-Union-Wein

Café Freischütz
Heute:
Abschiedsabend der Kapelle Will Beckers.
Morgen Sonntag:
Kapelle: Rheinisches Trio
mit dem „heiteren Fridolin“
Tanz — Stimmung — Humor

Rolengarten
Angenehm Familienlokal (mit 75 Kneipen-
e d e n Unterhaltungs-Musik
Sonntag ab 19 Uhr TANZ
Geplante Biere Guter Kaffee
59 • Anzeigen — Erfolg!

Wintergarten
Tanz u. Kabarett
Jed. Sonntag. Kaffee
5 Uhr-Tanz-Tee
m. Kabarett-Einlagen
Ab 5½ Uhr im Festsaal
die große
Tanzveranstaltung
mit vollem Kabarett

Endlich ist der Wunsch aller erfüllt!
14 Pl. nur 12 ½
Schokoladen-Haus
Kl. Ulrichstr. 12, nebst Schuh-Wiech
Richard Wagner Verband Deutscher Frauen
Donnerstag, den 6. Dezember
Heitere 4 Uhr-Tee- und Stadtschützenhaus
Reichsadler Trotha
Sonntag, den 1. Dezember 1935

Gr. Breislat
Anfang: 4 Uhr
Es ladet ergebenst ein **K. NIERSEN**
Kramers Konzerthaus Deutscher
Donnerstag, den 6. Dezember
Heute sonnabend
Tanz-Abend
Sonntag neue Kapelle!
Kabarett-Programm
Eintritt frei! Eintritt frei!
Schkopau
Sonntag, d. 1. u. Montag, den 2. Der letzte
Kirmes!
„Drei Lillien“, Passendorf
Sonntag
ab 4 Uhr
TANZ

Café „Neumarkt“
Geiststraße 64, I.
spielt jeden Sonnabend und Sonntag
ab 8 Uhr
Boyr. Schrammeltrio
„Seppi Laumer“
H. Strasser

Sachweh's Café
Friedrichstraße 3
Jed. Freitag, Sonnabend, Sonntag
TANZ
Neue Kapelle

Saalschlager
13% KONZERT — TANZ 7%
Sonntag — Der große Betrieb
Fritz ZSCHIESING
mit seiner beliebten Tanzkapelle in
Rundfunk-Beteiligung spielt
KONZERT u. TANZ
nachmittags und abends
Gastspiel des bek. Berufs-Tanzpaars
Sandra-Ruth Bernsdorf
Rud. Scheumann
Was tanzten wir diesen Winter?
Schauhinze — Modells — Carlos
Arrangements lustiger Preis-Tanzpaare
und Mittwoch, 4. Dez. die heitere
Kaufrauen - Kaffeestunde
bei freiem Eintritt!
„Lachendes Kabarett“
Ein großer bunter Program-
m-Überschauen aus der Luft
Kommt — seht und staunt!

RAKETE
LACHBÜHNE • TANZ-KABARETT
Täglich 8 Uhr
Stimmung!
Betrieb!
Ab 1. Dezember neues Programm!

Bodensteiner Brauerei
Merseburger Straße 13
Heute Abschiedsabend der
Kapelle Donner
Ab 1. Dezember sorgt für Stimmung
Kapelle Walter Thiem
Kurhaus Bad Wittelndorf
Heute **Tanzabend**
Sonntag 4 Uhr Konzert
8 Uhr Gesellschafts-Tanz
Dienstag und Mittwoch
4 Uhr Konzert
Hansa-Hotel Merseburger Str. 136
Das preisw. Saal-Orchester

Walhalla
Anfang 20.15 - Ruf 28385
Heute zum letzten Mal
Chefalos
Revue der 1000 Wunder
Vorverkauf 11-14 Uhr — Kasseneröffnung 17 Uhr

Ufa
Alte Promenade
Der große Erfolg!
Der grüne Domino
Der neue Kriminalfilm der Ufa mit
Brigitte Horney
Karl Ludwig Diehl
Alice Treff, **Erika v. Thea-**
mann, **Margarete Schö-**
theider usw. v. a.
Ein Streifen aus der Vorprogramm-
Ein Film starker Spannung, ge-
regnet in seinen Ereignissen, er-
schütternd in der aufregenden La-
sches Helden und bezeichnend in der
Gegenüberstellung seiner Welten u.
Zeit.
Werkzeit: 4,00 6,00 8,15 10,15
Sonntag: 3,15 5,00 8,15 10,15
Morgen Sonntag, 11½ Uhr vom
Sonntag, 11½ Uhr vom

Italien
Von den Alpen bis zu Stilleben
Lavastromen.
Die Jugend hat Zutritt.

1000
Sonntag 7½, 4 Uhr
Nachmittags-Konzert
des großen Zoo-Orchesters
Eintritt nur für das Konzert ab
20 Pfg. ermäßig.

B
Ergeschenke Nette
Heute Tanz
Sonntags: Konzert-Tanz
Café Rheingold
Am Rannischen Platz
Neue Kapelle!
Heute und morgen Tanz
inh. H. Hartung.
Haus Dietrich
Große Steinstraße 64/65 — Ruf 286

Gesellschaftstanz
Erstklassige Kapelle
Sonntag ab 8 Uhr
Sonntag ab 4 Uhr

SAAL
Heute das große verstärkte
Attraktions-Programm
Betrieb bis 5 Uhr früh.
Sonntag nachm. 5 Uhr-Tanz-Tee
Abends neues Programm
Eintritt 20 Pfg. Garbische frei

Raffee-
haus Franke
Gr. Steinfr. 23
Sonnabend und Sonntag
ab 16 Uhr
Künstler-Konzert
Abends
Tanz-Einlagen

Merseburger Straße 100
Restaur. z. Granate
Jeden Sonntag
Großes Geld-Preis-Skaten
Anfang 5.00 8.00 10.00 Uhr
W. Hiedig.

Letzte u. schönste
Kirmesfeier
Sonntag, den 1. und Montag, den 2. Dez.
im **Gasthaus z. Raben, Schkopau**
Platz- und Hasenbraten, W. Köttersch, 10
Telefon 21075

Goldene Spitze
ältestes Skatolokal am Platz
Spitze 12 Ruf 286 90
Es haben gespielt: im Okt. 1935
Es geht weiter: am Montag, den 2. Dez.
„Mittwoch, 6. „
„Freitag, 8. „
„Montag, 9. „
„Mittwoch, 11. „
„Freitag, 12. „
Serien-Preisskat
1. Preis 150.- RM
An allen Spieltagen Anfang:
5.00, 8.00, 10.30 Uhr
Einsatz: 2.- RM
Bei 700 Points Einsatz zurück
Täglich ab 4 Uhr Skatanschluss!

Walhalla
Anfang 20.15 - Ruf 28385
Heute zum letzten Mal
Chefalos
Revue der 1000 Wunder
Vorverkauf 11-14 Uhr — Kasseneröffnung 17 Uhr

2019

